

**Lastenheft
Fernwärme Ingenieurdienstleistung
Dornacherstrasse**

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Angaben zum Verfahren	3
1.1	Ausschreibende Stelle	3
1.2	Ausgangslage	3
1.3	Gegenstand des Vergabeverfahrens	4
1.4	Abgrenzung	4
1.5	Adressen	4
1.6	Urheberrecht auf die Ausschreibungsunterlagen	4
1.7	Verfahrensbestimmungen	5
1.8	Termine	9
2.	Beschaffungsgegenstand	10
2.1	Spezifikation des Beschaffungsgegenstandes	10
2.2	Mengengerüst	11
2.3	Termine	11
3.	Vertragsgrundlagen	12
4.	Elektronisches Ausschreibungstool DecisionAdvisor	12
4.1	Besondere Hinweise zu den Anforderungen	12
4.2	Nachweise und Beilagen	12
5.	Kriterien	13
5.1	Allgemeine Teilnahmebedingungen	13
5.2	Eignungskriterien	13
5.3	Zuschlagskriterien	13
6.	Angebotsgliederung/Nachweise	15
7.	Anhänge	17

1. Allgemeine Angaben zum Verfahren

1.1 Ausschreibende Stelle

IWB ist das Unternehmen für Energie, Wasser, Mobilität und Telekom. Es versorgt seine Kunden in der Region Basel und darüber hinaus: engagiert, kompetent und zuverlässig. IWB ist führend als Dienstleister für erneuerbare Energie und Energieeffizienz. Das Unternehmen strebt die erneuerbare Vollversorgung an, die einen klimafreundlichen, effizienten und wirtschaftlichen Umgang mit Energie ermöglicht. IWB versorgt die Region Basel. Mit Energie. Mit Wasser. Mit Telekom. Mit Mobilität. In der Schweiz ist IWB die erste Adresse für klimafreundliche Energie.

Unsere Herkunft ist ein wichtiger Teil unserer Identität. Wir erfüllen den Versorgungsauftrag des Kantons Basel-Stadt. So leisten wir einen Beitrag an eine hohe Standort- und Lebensqualität in Basel und der Region. Wir versorgen Menschen und Unternehmen mit Strom, Wärme, Trinkwasser, Telekom und Mobilitätslösungen. Dafür betreiben wir eine zuverlässige, zukunftsfähige Infrastruktur und entwickeln neue Dienstleistungen. Als führender Anbieter für erneuerbare Energien gewinnen wir Kunden in der Region und schweizweit für unsere klimafreundlichen Energie- und Mobilitätslösungen. Unsere Kunden sehen IWB als Partner, um klimafreundliche Energie zu nutzen.

Wir produzieren und verkaufen erneuerbare und CO₂-neutrale Energie als Strom, Wärme und Kälte und für Mobilität. Damit tragen wir zum Erreichen der Klimaziele bei. Unser Ziel ist eine vollständig erneuerbare, klimaschonende Energieversorgung.

Um dies zu erreichen, schaffen wir als attraktiver Arbeitgeber ein motivierendes und leistungssteigerndes Arbeitsumfeld. Wir respektieren die Individualität aller Mitarbeitenden.

Rund 1000 Mitarbeitende sind die Basis des Unternehmenserfolgs.

1.2 Ausgangslage

Die IWB plant in den Jahren 2024- 2025 den Ersatz der bestehenden Transport- und Versorgungsleitung DN 200 (KMR) ab der Beimischstation (Höhe Liegenschaft Dornacherstrasse 273) bis zur Kreuzung Reinacherstrasse. Neben dem Ersatz der Hauptleitung, werden folgende Massnahmen umgesetzt:

- Das Teilstück von der Beimischstation bis zur Kreuzung Delsbergerallee wird auf eine DN 250 Leitung vergrössert.
- Es werden zusätzlich zwei neue Sektionierungen in die Hauptleitung eingebunden (DN 200).
- Es wird ein Abgang inkl. Armatur in die Delsbergerallee mit DN 200 erstellt.
- Die Fernwärmeleitung in der Falkensteinerstrasse DN 200 wird in die Fernwärmeleitung Dornacherstrasse eingebunden.
- Von der Dornacherstrasse wird ein neuer Abgang inkl. Armatur in die Gilgenbergerstrasse mit DN 100 erstellt
- Die Versorgungsleitung in der Gilgenbergerstrasse (DN 100) wird bis ca. Liegenschaft Nr. 6 erstellt.
- Im Projektperimeter werden sämtliche bestehenden FW-Hausanschlüsse ersetzt und Anpassung auf die IWB Werksvorschriften Fernwärme.

- Zusätzlich sollen weitere Liegenschaften an die Fernwärme angeschlossen werden.
- Es werden 7 Wasserhausanschlussleitungen erneuert in Koordination mit der Fernwärme.

Die Projektierung und Statik der Rohrleitung Fernwärme erfolgt durch die Firma GEF Ingenieur AG (Deutschland).

1.3 Gegenstand des Vergabeverfahrens

Gegenstand der Beschaffung sind die Ingenieurleistungen für die Tiefbauarbeiten und Rohrleitungsbau ab SIA-Phase 32 Bauphase bis SIA-Phase 53 Projektabschluss.

Für die Hausanschlüsse sind die Ingenieurleistungen ab SIA-Phase 32 Bauprojekt bis SIA-Phase 53 Projektabschluss zu erbringen.

1.4 Abgrenzung

Nicht Gegenstand der Beschaffung sind:

- Die Ingenieurleistungen bis SIA-Phase 31 Bauprojekt
- Die Ingenieurleistungen Projektieren, Statik für den Rohrleitungsbau

1.5 Adressen

Vergabestelle

IWB Industrielle Werke Basel
Margarethenstrasse 40
4002 Basel

Projekt-E-Mail-Adresse

submissionen@iwb.ch

Organisator / Eingabeadresse

IWB Industrielle Werke Basel
Projekteinkauf
«Angebot: IWB, Fernwärme Ingenieurdienstleistung Dornacherstrasse» **nicht öffnen!**
Margarethenstrasse 40
4002 Basel

1.6 Urheberrecht auf die Ausschreibungsunterlagen

Alle Unterlagen der Vergabe unterliegen dem Urheberrecht. Die Unterlagen werden nur den Teilnehmern an diesem Vergabeverfahren zur Verfügung gestellt. Eine Veröffentlichung, kommerzielle Verwertung und Weitervergabe an Dritte in irgendeiner Form (mit Ausnahme für Zwecke der Offertstellung von Subunternehmern) ist ohne Zustimmung von IWB nicht zulässig.

1.7 Verfahrensbestimmungen

Auftragsart

Dienstleistung

Verfahrensart

Offenes Verfahren

Rechtliche Grundlagen

Für das Verfahren gilt das Gesetz über öffentliche Beschaffungen (BeG) vom 20. Mai 1999, die Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (VöB) vom 11. April 2000 des Kantons Basel-Stadt und die Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 25. November 1994/15. März 2001.

Sprache

Die Sprache der Ausschreibung und der späteren Auftragsabwicklung ist ausschliesslich Deutsch. Der einfachen Lesbarkeit halber wurde in diesem Text ausschliesslich die männliche Form verwendet. Der Text richtet sich jedoch selbstverständlich an beide Geschlechter.

Ausschluss vom Verfahren

Vom Verfahren wird ausgeschlossen, wer:

- die Offerte zu spät einreicht oder
- wesentliche Formvorschriften verletzt, namentlich unvollständig ausgefüllte oder abgeänderte Unterlagen einreicht.

Im Weiteren gelten die Ausschlusskriterien des Gesetzes über öffentliche Beschaffungen (Beschaffungsgesetz) vom 20. Mai 1999 und der Verordnung zum Gesetz über öffentliche Beschaffungen (Beschaffungsverordnung, VöB) vom 11. April 2000.

Bisherige Vertragsunternehmer

Bisherige Vertragsunternehmer von IWB werden zum vorliegenden Vergabeverfahren zugelassen.

Bietergemeinschaften

Bei Bietergemeinschaften handelt es sich um einfache Gesellschaften gemäss Art. 530 OR ff. Wird ein Angebot von einer Bietergemeinschaft eingereicht, so haben die erfolgreichen Bieter gemäß ihrem Angebot eine Arbeitsgemeinschaft (ARGE) zu bilden. Es sind alle Mitglieder der ARGE zur vertragsgemässen Erbringung der Leistung und zur Einhaltung der sonstigen Verpflichtungen aus dem Vertrag einzeln verpflichtet. Sie müssen jedoch den federführenden Anbieter bestimmen. Alle erforderlichen Nachweise in der Selbstdeklaration und in den Allgemeinen Teilnahmebedingungen müssen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft separat vorgelegt werden. Anbieter können nur einmal als Mitglied einer Bietergemeinschaft oder als einzelner Anbieter an dieser Ausschreibung teilnehmen.

Subunternehmer

Der Beizug von Subunternehmen ist grundsätzlich erlaubt. Die Subunternehmen müssen im Angebot offengelegt und dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung der Auftraggeberin gewechselt werden. Für

alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Pflichten bleiben die Anbietenden verantwortlich. Der Unternehmer hat vertraglich im Verhältnis zum Subunternehmer sicherzustellen, dass dieser die Anforderungen von Art. 12 Abs. 1-3 IVöB (Arbeitsschutz, Arbeitsbedingungen, Lohngleichheit, Umweltschutz) einhält.

Die Subunternehmen müssen ebenso wie die Anbietenden die im Selbstdeklarationsformular beschriebenen allgemeinen Voraussetzungen für den Erhalt öffentlicher Aufträge erfüllen (vgl. Art. 26 i.V.m. Art. 12 IVöB sowie Art. 7 und Anhang 1 IVöBV). Das Selbstdeklarationsformular für die Subunternehmen muss im Angebot enthalten sein und wird von der Auftraggeberin vor dem Zuschlag geprüft. Die Nachweise gem. Selbstdeklarationsformular müssen nach Aufforderung der Beschaffungsstelle innerhalb von 10 Arbeitstagen eingereicht werden.

Subunternehmen müssen auch die Eignungskriterien erfüllen, soweit diese einen konkreten Bezug zu den von den Subunternehmen zu erbringenden Teilleistungen aufweisen. In Bezug auf diese Eignungskriterien genügt es zudem, wenn die Subunternehmen statt der Anbietenden selbst die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen. Im letzteren Fall muss im Kriterium darauf hingewiesen werden, wenn lediglich die Subunternehmen das Kriterium erfüllen.

Varianten

Varianten sind nicht zulässig.

Lose

Es sind keine Lose vorgesehen.

Teilangebote

Teilangebote sind nicht zulässig.

Auskünfte/Fragen

Fragen können gemäss Terminplan (Ziffer 1.8) auf simap.ch im entsprechenden Projekt gestellt werden. Zu spät eintreffende oder telefonische Fragen werden nicht beantwortet. Die Beantwortung der Fragen erfolgt ebenfalls gemäss Terminplan (Ziffer 1.8) auf simap.ch.

Die Fragen und Antworten sind Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

Berichtigungen und Ergänzungen

IWB behält sich vor, Berichtigungen und Ergänzungen zu den vorliegenden Unterlagen innerhalb der Frist zur Einreichung des Angebots vorzunehmen. IWB wird diese Berichtigungen und Ergänzungen auf simap.ch festhalten und gleichzeitig allen Anbietern eine entsprechende Mitteilung machen. Falls erforderlich, wird IWB die Frist zur Einreichung des Angebots erstrecken. Die Anbieter sind verpflichtet, die Berichtigungen und Ergänzungen in ihrer Offerte zu berücksichtigen.

Transparenz bezüglich Preisgestaltung, Optimierung der Preiskalkulation

Der Anbieter verpflichtet sich, ab Zuschlag und während der gesamten Laufzeit des Vertrages mit der Vergabestelle die einzelnen Kostenblöcke zu analysieren, um Prozesse und Materialaufwand zu optimieren und damit die Kosten des Angebots zu reduzieren.

Die Vertraulichkeit der zu den Angeboten gehörenden Angaben und Unterlagen bleibt gewahrt (vgl. § 9 Abs. 1 lit. f Beschaffungsgesetz).

Offerteinreichung

Für die Erstellung des Angebots sind die von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Unterlagen zu verwenden. Diese sind vollständig ausgefüllt, im verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift gemäss Ziffer 1.5 (Organisator/Eingabeadresse) einzureichen und müssen spätestens zur angegebenen Eingabefrist (Ziffer 1.8) an den unter Ziffer 1.5 aufgeführten Adresse vorliegen. Die Angebote können per Post geschickt (Datum des Poststempels nicht massgebend) oder werktags von 07:30-12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr bei IWB am Empfang an der Margarethenstrasse 40 in Basel abgegeben werden. Alle Dokumente sind in Papierform abzugeben und im DecisionAdvisor hochzuladen.

Offertöffnung

Die Offertöffnung findet zum im Terminplan (Ziffer 1.8) erwähnten Zeitpunkt statt. Anbietende sind berechtigt, bei der Öffnung der Angebote bei IWB im CityCenter (Steinenvorstadt 14, 4051 Basel) anwesend zu sein.

Verhandlungen

Es gibt keine Preisverhandlungen.

IWB behält sich vor, Anbieter vor dem Zuschlag zu einem Unternehmergegespräch einzuladen. Die Unternehmergegespräche dienen der vertieften Klärung von Fragen zum Angebot. Es besteht aber kein Anrecht auf ein Unternehmergegespräch.

Richtigkeit der Angaben sowie Umfang und Verbindlichkeit der Offerte

Integrale Bestandteile der Offerte sind mindestens:

- alle vom Anbieter in den abgegebenen Angebotsunterlagen gemäss Ziffer 6 gemachten Angaben und
- das vorliegende Lastenheft.

Der Anbieter bestätigt mit der Eingabe der Offerte, dass die gemachten Angaben aktuell, gültig sowie wahrheitsgetreu sind und das schriftliche Angebot den Angaben im DecisionAdvisor entspricht. Sie dienen ausschliesslich dem Vergabeverfahren und werden vertraulich behandelt. Der Anbieter ermächtigt IWB, die gemachten Angaben zu überprüfen. Das Angebot bleibt während 6 Monaten verbindlich, gerechnet ab Schlusstermin für den Eingang der Angebote (Ablauf Eingabefrist). Die Gültigkeit des Angebots verlängert sich um die Dauer eines allfälligen Rechtsmittelverfahrens sowie 60 Tage über dessen rechtskräftigen Abschluss hinaus. Die Angebotsunterlagen werden nicht zurückgegeben.

Vergabeentscheid

Der Vergabeentscheid wird unter www.simap.ch und im Kantonsblatt BS publiziert.

Anerkennung

Durch das Einreichen seines Angebotes bekundet der Anbieter sein Einverständnis mit den Bedingungen des Vergabeverfahrens.

Vergütung

Der Anbieter hat keinen Anspruch auf eine Vergütung für die Erstellung der Offerte.

Vertraulichkeit

Die Angebotsunterlagen nicht berücksichtigter Anbieter werden nach Abschluss des Vergabeverfahrens für 3 Jahre bei der Beschaffungsstelle aufbewahrt. IWB behandelt alle Angaben der Anbieter vertraulich. Davon ausgenommen ist die Bearbeitung der Anbieterangaben durch Experten, Institutionen und Drittpersonen im Auftrag der IWB.

Der Anbieter verpflichtet sich seinerseits, die folgenden Grundsätze einzuhalten und deren Einhaltung durch seine Mitarbeitenden zu gewährleisten:

- Die Dokumente von IWB dürfen nur zu dem in den Ausschreibungsunterlagen bzw. im Vertrag definierten Zwecke verwendet werden.
- Sie dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.
- Der Anbieter bewahrt über sämtliche IWB-internen und -externen Informationen und Tatsachen Stillschweigen.

Dies gilt während der Angebots- und Vertragsphase und bleibt über die Beendigung dieser Phasen hinaus bestehen.

Interpretation des Leistungsbeschriebs

Lässt der Text der Ausschreibung verschiedene Interpretationen zu, so ist der Anbieter verpflichtet, in der Offertphase darauf hinzuweisen. Nach Unterzeichnung des Vertrages gilt grundsätzlich die Auslegungsvariante des Auftraggebers.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibungsunterlagen kann im Rahmen der Ausschreibung innert 10 Tagen, vom Publikationsdatum auf simap.ch und der Ausgabe des Kantonsblattes angerechnet, beim Verwaltungsgericht Basel-Stadt, Bäumleingasse 1, 4051 Basel, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

1.8 Termine

Termine*	Tätigkeiten
4. Februar 2023	Publikation Kantonsblatt Basel-Stadt / SIMAP
Bis 17. Februar 2023	Einreichung allfälliger Fragen Anbieter im Frageforum auf simap.ch
Bis 22. Februar 2023	Publikation der Antworten auf die Fragen der Anbieter auf simap.ch
Bis 7. März 2023 Zeit: 09:00 Uhr	Einreichfrist: Spätester Zeitpunkt für Abgabe des Angebots gemäss Ziffer 1.5 (Organisator / Eingabeadresse).
07. März 2023 Zeit: 14:00 Uhr	Offertöffnung IWB CityCenter, Steinenvorstadt 14, 4051 Basel
Voraussichtlich Ende März 2023	Entscheid und Bekanntgabe der Ergebnisse
Voraussichtlich April 2023	Vertragsabschluss

*Terminverschiebungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

2. Beschaffungsgegenstand

2.1 Spezifikation des Beschaffungsgegenstandes

Die Ingenieurleistungen werden basierend auf den Grundleistungen analog zu Art. 4 Ordnung SIA 103, Ausgabe 2020, bestimmt.

Der Anbieter nimmt zur Kenntnis, dass er im möglichen Zuschlagsfalle der für das Vorhaben begleitende Projektleiter des Anbieters nicht gleichzeitig die Funktion des Bauleiters wahrnehmen darf.

Die Erfüllung der Grundleistungen beinhaltet insbesondere u.a. auch die folgenden Leistungen:

Phase 32 Bauprojekt

- selbständige Beschaffung der für die Leistungserfüllung erforderlichen Informationen, Pläne, technischen Daten und Dokumente.
- Vermessungsaufnahmen als Grundlage für die Erstellung der Längenprofile und liefern der Daten an die Firma GEF Ingenieur AG.
- Ausarbeitung und Projektierung der Leitungsführung hinsichtlich Tiefbau (Situationen, Längenprofile), in Absprache mit der Firma GEF Ingenieur AG.
- Erarbeiten eines generellen Ablauf-, Termin- und Realisierungsprogrammes.
- Projektsitzungen und Begehungen vor Ort
- Kostenvoranschlag für den Fachbereich Tiefbau und Rohrleitungsbau.
- Aufnahme in den Liegenschaften von neuen Hausanschlüssen.
- Erstellen eines Verkehrsphasenplans
- Zusammenarbeit mit dem Projektleiter betreffend Provisorium der Heizungen.

Phase 33 Bewilligungsverfahren

- Organisation von vorgängigen Absprachen mit Behörden wie Stadtgärtnerei, BVB, Verkehrsdienst usw. sowie deren Protokollierung.
- Bewilligungsverfahren

Phase 41 Ausschreibung

- Erstellen von Leistungsverzeichnissen (auch digital (CRBX) für die Ausschreibung Tiefbau und Rohrleitungsbau. Unterstützung beim Bereitstellen und Auswerten der erforderlichen Unterlagen.

Phase 51 bis 53 Realisierung

- Erstellen der tiefbauspezifischen Ausführungsunterlagen.
- Organisation und Protokollierung der Allmendbegehung.
- Organisation und Protokollierung der Startsituation inkl. Erstellung von Pendenzenliste und Adressliste.
- Organisation und Protokollierung der Bausitzungen (mind. 14-tägig) sowie Nachführung der Pendenzenliste.
- Überarbeitung des Gesamtterminprogramms in Zusammenarbeit mit den Rohr- und Tiefbauunternehmern.
- Organisation und Einholen von Offerten für Spezialisten (z. B. Baumpflege).
- Fachbauleitung Tiefbau und Rohrleitungsbau

- Kontrolle der Qualität der Arbeiten auf der Baustelle sowie der Materialien und Lieferungen.
- Anordnen und kontrollieren der Regiearbeiten und der entsprechenden Rapporte.
- Einholen und kontrollieren von Nachträgen zuhanden der Bauherrschaft.
- SiGeko-Konzepte der Gewerke einfordern und kontrollieren
- Einhaltung von Sicherheitsvorschriften stichprobenartig kontrollieren
- Teilnahme bei der Gefährdungsbeurteilung
- Kontrolle und Freigabe der Ausmasse.
- Sofortiges Veranlassen der erforderlichen Massnahmen im Falle der Schädigung von Dritten bei der Abwicklung des Projektes (z. B. Beschädigung fremder Leitungen).
- Erstellen der PAW-Pläne innerhalb von 12 Wochen nach Fertigstellung der Fernwärmerohrleitungen.

Zusätzlich bei Hausanschlüssen

- Erarbeitung des Bauprojektes (Situation und Längenprofil) hinsichtlich Tiefbau, in Absprache mit der Firma GEF Ingenieur AG.
- Information Liegenschaftseigentümer über Baustart und –Ende der Anschlüsse
- Organisation Zugang der ausführenden Unternehmer zu den Räumen des Fernwärme-Eintritts
- Organisation der Kernbohrungen sowie deren Verschliessen.
- Organisation und Einholen von Offerten für Spezialisten (z.B. Gartenbauarbeiten).
- Unterstützung bei der Koordination der Versorgungsunterbrüche infolge der Ersatzmassnahmen
- Unterstützung bei der Konzeption/Installation der provisorischen Wärmeversorgung während der Zeit mit Versorgungsunterbruch.

2.2 Mengengerüst

- Fernwärmetrassen DN 250: ca. 100 Trassenmeter
- Fernwärmetrassen DN 200: ca. 420 Trassenmeter
- Fernwärmetrassen DN 100: ca. 60 Trassenmeter
- 8 Absperrarmaturen und 4 Schächte für erdverlegte Armaturen gemäss Vorgaben IWB
- Bestehende Hausanschlüsse: ca. 13 Stück
- Neue Hausanschlüsse ca. 17 Stück / max. 20 Stück

Die dieser Submission zugrundeliegenden Zahlen beziehen sich auf den aktuellen Projektstand. Mehrleistungen infolge Projekterweiterungen werden nach schriftlicher Aufforderung durch den Bauherrn nach Erstellung schriftlicher Nachtragsofferte vergütet. Minderleistungen berechtigen den Anbieter nicht zu finanzieller Entschädigung.

Die neuen Hausanschlüsse sind als ein separates Projekt zu betrachten und werden entsprechend separat verrechnet und vergütet.

2.3 Termine

SIA Teilphasen 31-41	April 2023 bis September 2023
SIA Teilphasen 51-53	Januar 2024 bis September 2025

3. Vertragsgrundlagen

Die Vergabestelle beabsichtigt, mit dem Zuschlagsempfänger einen Vertrag über die Erbringung der in den Ausschreibungsunterlagen beschriebenen Leistungen abzuschliessen.

Der entsprechende Vertrag (Anhang 3) und eine Geheimhaltungserklärung (Anhang 4) liegen den Ausschreibungsunterlagen bei.

4. Elektronisches Ausschreibungstool DecisionAdvisor

Die Anbieter werden gebeten, die Fragen im online Ausschreibungstool DecisionAdvisor zu beantworten. Die Anleitung für den Erhalt der Login-Daten und die Benutzung des DecisionAdvisors befindet sich als Anhang 2 auf simap.ch. Der DecisionAdvisor ist so aufgebaut, dass sämtliche von IWB benötigten Angaben in vorbereitete Felder eingetragen werden können.

Anbieter welche entweder technisch nicht in der Lage sind oder den DecisionAdvisor nicht anwenden wollen, können bei der Projekt-E-Mail-Adresse (Ziffer 1.5) das Angebotsblatt anfordern. Die Vergabestelle weist ausdrücklich darauf hin, dass die Angebotseingabe mit dem DecisionAdvisor zur leichten Vergleichbarkeit erwünscht wird.

Der Anbieter muss die Antworten bezüglich Selbstdeklaration sowie zu den allgemeinen Teilnahmebedingungen, Eignungskriterien und den Zuschlagskriterien vollständig ausgefüllt, ausgedruckt und rechtsgültig unterzeichnet zusammen mit den weiteren verlangten Unterlagen zum geforderten Zeitpunkt an die Eingabeadresse gemäss Ziffer 1.5 einreichen. Zusätzlich zur Eingabe in Papierform sind alle Angebotsdokumente im DecisionAdvisor hochzuladen.

Sind die angegebenen Unterlagen (online/elektronisch und schriftlich) nicht einheitlich, ist die schriftliche Version massgebend.

4.1 Besondere Hinweise zu den Anforderungen

Nebst den Eignungskriterien werden auch die Anforderungen an den Leistungsgegenstand gemäss dem vorliegenden Lastenheft und seinen Anhängen im Ausschreibungstool DecisionAdvisor präzisiert. Der Anbieter hat zwingend zu jeder einzelnen Anforderung (Allgemeine Teilnahmebedingungen, Eignungskriterien und Zuschlagskriterien) eine klare und nachvollziehbare Aussage im Ausschreibungstool zu machen. Die blosser Bestätigung, dass eine Anforderung erfüllt wird (z.B. durch Abhaken, ja oder nein, etc.) genügt dabei nur ausnahmsweise dort, wo ausdrücklich keine weitergehende Beschreibung gefordert wird. Vom Anbieter sind ansonsten die für die Erfüllung einer Anforderung vorgeschlagenen Lösungen entsprechend den Vorgaben für jede Anforderung im Detail festzuhalten und umfassend zu erläutern. Die Qualität der Antworten spielt eine wesentliche Rolle bei der Bewertung des eingereichten Angebotes.

4.2 Nachweise und Beilagen

Zusammen mit dem physischen Ausdruck der im DecisionAdvisor erfassten Daten (Online-Fragekatalog, Anleitung zum Ausdrucken → siehe Kurzanleitung DecisionAdvisor Punkt 10) sind Nachweise und Beilagen einzureichen. Im Text des Ausschreibungstools wird jeweils darauf hingewiesen, welche Nachweise und Beilagen benötigt werden. Die Nachweise und Dokumente, die gemäss Kriterienkatalog

im DecisionAdvisor beigebracht werden müssen, müssen dem Angebot beigelegt werden. Die Anbieter werden darauf aufmerksam gemacht, dass das Angebot im weiteren Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann, wenn die geforderten Nachweise und Dokumente dem Angebot nicht beiliegen. Nicht verlangte Unterlagen werden nicht bewertet. Es sind keine allgemeinen Firmenprospekte einzureichen, soweit solche nicht ausdrücklich gefordert werden.

5. Kriterien

5.1 Allgemeine Teilnahmebedingungen

Die Erfüllung der allgemeinen Teilnahmebedingungen ist zwingende Voraussetzung für die Zuschlagserteilung, weshalb die entsprechenden Nachweise spätestens vor dem Zuschlag vorliegen müssen. Soweit möglich, sind die erforderlichen Nachweise bereits mit dem Angebot einzureichen.

Sämtliche Details zu den Kriterien und die verlangten Nachweise sind dem Ausschreibungstool «DecisionAdvisor» zu entnehmen.

5.2 Eignungskriterien

Die Erfüllung der Eignungsnachweise ist zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren, weshalb diese Nachweise mit Offerteinreichung vorliegen müssen. Die Eignungsnachweise werden im DecisionAdvisor insgesamt als «erfüllt» respektive «nicht erfüllt» bewertet. Werden die Nachweise nur teilweise und/oder unzureichend erbracht (inkl. Beilagen), führt dies zum Ausschluss vom Ausschreibungsverfahren. Ebenfalls werden Angebote von Anbietern nicht weiter berücksichtigt, die vorsätzlich eine Falschangabe machen oder deren Angaben unvollständig oder unklar sind. Ein Anbieter kann auch nachträglich ausgeschlossen werden, sofern sich Falschangaben erst nachträglich nachweisen lassen resp. bestätigt werden.

Sämtliche Details zu den Kriterien und die verlangten Nachweise sind dem Ausschreibungstool «DecisionAdvisor» zu entnehmen.

5.3 Zuschlagskriterien

Die Angebote der Anbieter, welche die Eignungsnachweise erfüllen, werden gemäss den Zuschlagskriterien und ihrer Gewichtung in der nachstehenden Tabelle bewertet. Die erforderlichen Nachweise werden im Ausschreibungstool DecisionAdvisor präzisiert. Zur Auftragsvergabe wird das Angebot vorgeschlagen, welches aufgrund der Auswertung der Zuschlagskriterien die beste Gesamtbewertung erzielt.

Kriterium	Gewichtung	Bewertung
ZK 1: Angebotspreis	40% (4 000 Punkte)	Im Rahmen der Prüfung der Wirtschaftlichkeit (Preise) der Angebote beurteilt IWB die von den Anbietern vollständig ausgefüllten Preisblätter mit Stundenansätzen gemäss Anhang 2. Unvollständig ausgefüllte oder geänderte Preisblätter können zum Ausschluss aus dem

Kriterium	Gewichtung	Bewertung
		<p>Verfahren führen. Die Preise sind jeweils in Schweizer Franken (exklusive Mehrwertsteuer) anzugeben.</p> <p>Das Angebot mit dem tiefsten in den Preisblättern resultierenden Gesamttotal für den Leistungsgegenstand erhält bei diesem Zuschlagskriterium die Maximalpunktzahl von 4000 Punkten. Angebote, deren Gesamtkosten um den Faktor 1.75 oder mehr höher sind, erhalten 0 Punkte. Für alle übrigen, dazwischenliegenden Angebote, werden die Punkte linear abgestuft vergeben.</p>
ZK 2: Schlüsselperson Projektleiter	30% (3000 Punkte)	<p>Angabe eines innerhalb der letzten 5 Jahre bereits ausgeführten Referenzobjektes/-auftrages (Hauptarbeiten abgeschlossen), an welchem die für die Ausführung des Auftrages vorgesehene firmeneigene, fest angestellte Person in derselben Funktion beteiligt war.</p> <p>IWB wird auch die Bewertungen des Unternehmens in ihrem Lieferantenportal berücksichtigen.</p> <p>Der angegebene Referenzauftrag soll bezüglich Leistungsart (Projektierung eines Projektes im städtischen Tiefbau: Fernwärmeleitungen, SIA Teilphasen 41, 51, 52; Stadt = mind. 50 000 Einwohner mit Altstadtbereich) und bezüglich der Baukosten möglichst mit dem ausgeschriebenen Auftrag (Honorarsumme > CHF 100 000.00) vergleichbar sein.</p> <p>Ein Austausch der Schlüsselpersonen ist nur nach Zustimmung IWB möglich.</p>
ZK 3: Schlüsselperson Bauleiter	30% (3000 Punkte)	<p>Angabe eines innerhalb der letzten 5 Jahre bereits ausgeführten Referenzobjektes/-auftrages (Hauptarbeiten abgeschlossen), an welchem die für die Ausführung des Auftrages vorgesehene firmeneigene, fest angestellte Person in derselben Funktion beteiligt war.</p> <p>IWB wird auch die Bewertungen des Unternehmens in ihrem Lieferantenportal berücksichtigen.</p> <p>Der angegebene Referenzauftrag soll bezüglich Leistungsart (Projektierung eines Projektes im</p>

Kriterium	Gewichtung	Bewertung
		<p>städtischen Tiefbau: Fernwärmeleitungen, SIA Teilphasen 41, 51, 52; Stadt = mind. 50 000 Einwohner mit Altstadtbereich) und bezüglich der Baukosten möglichst mit dem ausgeschriebenen Auftrag (Honorarsumme > CHF 100 000.00) vergleichbar sein.</p> <p>Ein Austausch der Schlüsselpersonen ist nur nach Zustimmung IWB möglich.</p>

Sämtliche Details zu den Kriterien und die verlangten Nachweise sind dem Ausschreibungstool «DecisionAdvisor» zu entnehmen.

6. Angebotsgliederung/Nachweise

Umfang und Form

Es ist ein vollständig und rechtsgültig unterzeichnetes Angebot mit allen nachfolgend verlangten Beilagen und dem Leistungsverzeichnis in schriftlicher Form abzugeben. Der Originaltext darf nicht verändert werden.

Damit die Angebote vollständig, möglichst transparent und vergleichbar sind, ist die nachfolgende Angebotsgliederung zwingend einzuhalten. Abweichungen von diesen Vorgaben können zum Ausschluss aus dem Verfahren bzw. zum Verzicht auf die weitere Prüfung des Angebots führen.

- Griff 1**
 - Anschreiben
 - Management Summary
- Griff 2**
 - Ausgefülltes Preisblatt (rechtsgültig unterzeichnet)
- Griff 3**
 - Ausgefüllter und rechtsgültig unterzeichneter Online-Fragekatalog
Der Anbieter hat die «Fragen» im DecisionAdvisor vollständig und wahrheitsgetreu zu beantworten sowie auszudrucken und zusammen mit den verlangten Nachweisen und Beilagen unter diesem Angebotsregister einzureichen.
- Griff 4**
 - Organigramm
 - Kurzportrait des Anbieter
- Griff 5**
 - Vertragsdeckblatt (rechtsgültig unterzeichnet)
 - Geheimhaltungserklärung (rechtsgültig unterzeichnet)
- Griff 6**
 - IWB Lieferantenkodex (rechtsgültig unterzeichnet)
 - Zertifikate/Nachweise
- Griff 7**
- Griff 8**
 - Referenzenformular Referenz Unternehmung

- Referenzenformular Schlüsselpersonen
- Griff 9** • Abweichungen zum Lastenheft/Projektrisiken
- Griff 10** • Diverses

Erläuterungen zum Griffverzeichnis

Griff 1 - Management Summary

Kurze und prägnante Gesamtübersicht über die Beurteilung der Anforderungsschwerpunkte und deren Erfüllung aus Sicht des Anbieters.

Griff 2 - Preis- und Kostenzusammenstellung

Vom Anbieter wird erwartet, dass er die mitgelieferte Vorlage «» (Anhang 2) sorgfältig und vollständig ausfüllt. Alle Preise sind als Nettopreise in Schweizer Franken (CHF) anzugeben, die Mehrwertsteuer ist separat auszuweisen. Sämtliche Spesen und sonstigen Nebenkosten sind in die Preisangaben einzurechnen.

Das Angebot bleibt während 6 Monaten verbindlich, gerechnet vom Ablauf der Eingabefrist an. Die Gültigkeit des Angebots verlängert sich um die Dauer eines allfälligen Rechtsmittelverfahrens sowie 60 Tage über dessen rechtskräftigen Abschluss hinaus (vgl. Kapitel 1.7).

Das Preisblatt ist in seiner Struktur in keiner Art zu verändern. Es ist nicht zulässig Zeilen zu löschen, hinzuzufügen oder hinterlegte Formeln zu mutieren. Unvollständig ausgefüllte oder abgeänderte Preis- und Kostenaufstellungen können zum Ausschluss bzw. Nichtberücksichtigung des Angebotes führen.

Griff 9 - Abweichungen zum Lastenheft / Projektrisiken

Können einzelne Anforderungen nicht erfüllt werden, oder treten im Angebot Abweichungen zum Lastenheft auf, sind diese Unvollständigkeiten und Abweichungen vom Anbieter unter Angabe der Gründe explizit nochmals unter dieser Ziffer aufzuführen. Bei allen Punkten, die vom Anbieter in diesem Sinne nicht ausdrücklich thematisiert und auch sonst nicht ohne weiteres erkennbar sind, darf IWB davon ausgehen, dass sie vom Anbieter akzeptiert bzw. grundsätzlich gemäss Lastenheft erfüllt werden und insbesondere auch keine Vorbehalte den Vorgaben gegenüber bestehen.

Weiter hat sich der Anbieter hier in einem separaten Dokument ausführlich über die aus seiner Sicht bestehenden Projektrisiken zu äussern.

Weitere Beilagen werden nicht bewertet.

7. Anhänge

- Anhang 1 Kurzanleitung DecisionAdvisor
- Anhang 2 Preisblatt
- Anhang 3 Vertrag
- Anhang 4 Geheimhaltungserklärung für dritte
- Anhang 5 Vertragsdeckblatt
- Anhang 6 Referenzenformular
- Anhang 7 Referenzen für Schlüsselpersonal
- Anhang 8 Bauplan Übersicht
- Anhang 9 Bauprojektterminplan
- Anhang 10 Registerverzeichnis